



**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern  
vom 24.04.2017**

**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 18:10 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Ortsbürgermeister:  
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:  
Michael Teschke

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Ortrud Bögel  
Ulrich Hausdorf  
Olga Klein  
Heiner Krämer  
Wolfgang Talle  
Alois Thien  
Petra Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):  
Annette Wintermann

Ferner waren anwesend:  
Herr Breer, Deutsche Glasfaser, zu TOP 3  
Herr Behlmann, Ortsbrandmeister, zu TOP 6

Es fehlten (Mitglieder):  
Peter Gravemann  
Dietmar Helmes

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):  
Hermann-Otto Wiegmann

Protokollführer:  
Andreas Löpker

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 16. März 2017
3. Vorstellung des Projektes zum geplanten Glasfaserausbau durch die Unternehmungsgruppe Deutsche Glasfaser
4. Bericht der Verwaltung
  - 4.1. Flächennutzungsplan / Bebauungsplan "Östlich B 213 - Dollhoffstraße"
  - 4.2. Spielplatz Alpenrosenstraße
  - 4.3. Spielplatz Ekkelweg
  - 4.4. Spielplatz Himbeerenweg
  - 4.5. Brögberner Teiche
  - 4.6. Holzarbeiten im Bereich der Straße Im Holz/B 213
  - 4.7. Verkehrsanzeigergerät in der Dollhoffstraße
  - 4.8. Begrenzungspfähle bei der Straße "Im Holz"
  - 4.9. Empfang von Ehrenratsmitgliedern
  - 4.10. Straßenerneuerung im Wohngebiet Tannenkamp
  - 4.11. Situation im Kindergarten
5. Einwohnerfragestunde
  - 5.1. Straßenschäden beim Grundstück „Am Kindergarten 10“
  - 5.2. Digitale Versorgung des Bereiches Bülten
6. Anschaffung einer Fahne für die Jugendfeuerwehr Brögbern
7. Beratung über eine mögliche Finanzierung des Lili Busses
8. Anfragen und Anregungen
  - 8.1. Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße
  - 8.2. Defekter Mülleimer
  - 8.3. Behindertengerechte Haltestellen

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Brögbern, Dollhoffstraße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Er bat darum, den Tagesordnungspunkt 4 „Vorstellung des Projektes zum geplanten Glasfaserausbau durch die Unternehmungsgruppe Deutsche Glasfaser“ vorzuziehen. Hiermit erklärte sich der Ortsrat einstimmig einverstanden.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 16. März 2017**

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 16.03.2017 wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Vorstellung des Projektes zum geplanten Glasfaserausbau durch die Unternehmungsgruppe Deutsche Glasfaser**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Ludger Ströer Herrn Breer von der Unternehmungsgruppe Deutsche Glasfaser.

Herr Breer stellte das Projekt zum geplanten Glasfaserausbau anhand einer Präsentation vor und begann mit einer kurzen Vorstellung der Unternehmungsgruppe Deutsche Glasfaser. Die Unternehmungsgruppe betreibe Planungen für den Glasfaserausbau im gesamten Bundesgebiet. In der Gemeinde Salzbergen beispielsweise sei der Ausbau schon abgeschlossen. Die Unternehmungsgruppe Deutsche Glasfaser sei ein privatwirtschaftliches Unternehmen, und es würden keine öffentlichen Gelder verwendet. Bei dem Netz der Deutschen Glasfaser handele es sich um ein sogenanntes offenes Netz, d. h. dass jeder Dienstanbieter auf den Anschluss zugreifen könne. Für den Endverbraucher bestehe somit die freie Wahl der Dienstleistungen und Produkte.

Weiter führte Herr Breer die Gründe für die Glasfasertechnologie an. So führe die stetige Digitalisierung und Verlagerung von beispielsweise Videotheken und Mediatheken ins Internet zu ständig steigenden Datenmengen. Die Glasfasertechnologie nutze eine sogenannte symmetrische Verbindung, d. h. dass die Upload- und Downloadgeschwindigkeiten nahezu identisch seien. Bei der Glasfasertechnologie seien keine Datengrenzen bekannt und es handele sich um eine störungsfreie Technik.

Sodann stellte Herr Breer das Projektmodell im Einzelnen vor. Zunächst erfolge eine Nachfragebündelung. Diese solle am 27. Mai beginnen. Diese Nachfragebündelung beanspruche einen Zeitraum von ca. 10 – 12 Wochen. In dieser Zeit müssten innerhalb des festgesetzten Anschlussgebietes 40 % der Anwohner einen Vertrag mit der Unternehmungsgruppe Deutsche Glasfaser abschließen. Wirksam werde der Vertrag allerdings erst, wenn die Quote von 40 % tatsächlich erreicht werde und es zu einem Glasfaserausbau komme. Im Rahmen der Nachfragebündelung erfolge auch die Bewerbung des Projektes in lokalen Medien, auf Info-Events oder Direktmarketing bei z. B. lokalen Veranstaltungen. Zudem sei auch ein Verkaufsbüro direkt vor Ort geplant. Es werde zurzeit überprüft, ob dieses Büro in der alten Kreissparkasse oder in der Gaststätte Egbers eingerichtet werden könne.

Anschließend stellte Herr Breer das festgelegte Anschlussgebiet im Ortsteil Brögbern anhand der Präsentation vor. Innerhalb dieses Anschlussgebietes müsse die Quote

von 40 % erzielt werden. Im Folgenden erklärte Herr Breer das Verfahren des Netzausbaues. Hierbei werde zunächst ein sogenannter Point of Presence (PoP) aufgebaut, von welchem die Leitungen verlegt würden. Das Verlegen der Leitungen könne entweder unterirdisch durch ein Spül-Bohr-Verfahren oder durch ein Micro-Trenching (Fräsen) erfolgen. Hierbei handele es sich um ein modernes, schnelleres Verfahren, mit dem ca. 500 m Leitungen pro Tag verlegt werden. Die Verlegung der Leitung ins Haus erfolge durch eine Tiefbohrung bis zur Hauswand. Anschließend werde die Leitung durch eine Bohrung ins Haus gelegt und die Bohrung gas- und wasserdicht versiegelt. Im Haus selbst könne eine weitere Verlegung bis maximal 20 m, ab Wohnungseintritt, erfolgen. Vor den Verlegungsarbeiten erfolge stets eine Hausbesichtigung durch ein Generalunternehmen. Die Kosten für die Innenverlegung müsse der jeweilige Hauseigentümer bezahlen.

Zum Ende der Präsentation erläuterte Herr Breer noch einmal die Angebote und Preise der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser.

Auf Nachfrage erklärte Herr Breer, dass der Ausbau ca. 9 – 12 Monate dauern würde.

Frau Wintermann fragte an, was denn mit den Haushalten außerhalb der beiden Bereiche wäre.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Rahmen der Netz- und Strukturplanung des Landkreises Emsland soll mit Hilfe von Fördermitteln eine Versorgung sämtlicher „weißer Flecken“ (Adresse mit einer Versorgung unter 30 mbit/sek) mit mindestens 50 mbit/sek erreicht werden. Die unterversorgten Haushalte im Außenbereich von Brögbern wurden in den Planungen entsprechend berücksichtigt.

Herr Breer teilte mit, dass man mit verschiedenen Aktionen versuchen wolle, die örtlichen Vereine zu sponsern. In dem neu entstehenden Baugebiet „Östlich der B 213“ werden Glasfaserleitungen verlegt.

Ortsbürgermeister Ströer teilte mit, dass es sehr erfreulich sei, dass es ein Angebot mit Glasfaserversorgung geben könne. Abschließend bedankte er sich bei Herrn Breer für die ausführliche Vorstellung des Projektes.

#### **TOP 4 Bericht der Verwaltung**

Herr Löpker berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

##### **TOP 4.1 Flächennutzungsplan / Bebauungsplan "Östlich B 213 - Dollhoffstraße"**

Herr Löpker teilte mit, dass die beiden Pläne zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung der morgigen Stadtratssitzung stehen würden.

##### **TOP 4.2 Spielplatz Alpenrosenstraße**

Für die abmontierte Kletterwand würde es zurzeit keine Ersatzbeschaffung geben.

##### **TOP 4.3 Spielplatz Ekelweg**

Herr Löpker teilte mit, dass bei dem Spielplatz eine neue Schaukel angeschafft worden sei.

#### **TOP 4.4    Spielplatz Himbeerenweg**

Herr Löpker teilte mit, dass Anfang Mai das neue Rutschenpodest und die neue Sitzgruppe angeliefert werden. Die Firma Reholand wird im Laufe des Monats Mai die beiden Gerätschaften aufbauen.

#### **TOP 4.5    Brögberner Teiche**

Das Gebiet des Entwicklungs- und Erprobungsvorhabens Brögberner Teiche umfasst ein Gesamtgebiet von ca. 1.000 ha. Der Große Brögberner Teich erfüllt weiterhin die Funktion eines Regenrückhaltebeckens und entlastet damit als Maßnahme des Hochwasserschutzes den Lingener Mühlenbach. Von der Universität Osnabrück wurde vor ca. 10 Jahren bestätigt, dass die Entwicklung zu einem Standort mit hoher Biodiversität bestätigt werden kann. Der Große Brögberner Teich ist begehbar, hat einen Aussichtsturm und einen kleinen Erlebnispfad, der in die Teichfläche hineinführt und 2009 erneuert wurde. Untersuchungen aus dem Jahr 2009 belegen in den Gewässern des Projektgebietes einen hohen Anteil an verschiedensten Amphibien. Wie bekannt ist, haben sich die Biber den Lingener Mühlenbach und den Schillingmanngraben als Revier ausgesucht. Ein Projektbericht von der Uni Oldenburg ist heute an die Ortsratsmitglieder verteilt worden.

#### **TOP 4.6    Holzarbeiten im Bereich der Straße Im Holz/B 213**

Gemäß der Aussage des Fachdienstes Liegenschaften sind die Durchforstungsarbeiten in dem obengenannten Bereich vorschriftsgemäß durchgeführt worden.

#### **TOP 4.7    Verkehrsanzeigergerät in der Dollhoffstraße**

Der Fachdienst Recht und Ordnung hat mitgeteilt, dass das Geschwindigkeitsanzeigergerät des Orsrates demnächst auch in der Dollhoffstraße aufgestellt wird.

#### **TOP 4.8    Begrenzungspfähle bei der Straße "Im Holz"**

Herr Löpker teilte mit, dass der Bauhof beauftragt worden sei, in der Straße „Im Holz“ die Holzpfosten zu überprüfen, fehlende Pfosten zu ersetzen und fehlende Katzenaugen ebenfalls neu anzubringen.

Des Weiteren habe der Fachdienst Recht und Ordnung mitgeteilt, dass das Anbringen von Katzenaugen auf Höhe der Bordsteine nicht in Betracht komme. Bei Schnee- oder Laubfall sei die Sichtbarkeit nicht mehr gegeben bzw. stark beeinträchtigt. Insbesondere Sprühwasser würde zudem die Katzenaugen stark verschmutzen und deren Wirkung beeinträchtigen.

#### **TOP 4.9    Empfang von Ehrenratsmitgliedern**

Herr Löpker teilte mit, dass am Dienstag, den 16. Mai um 18:30 Uhr im Heimathaus in Brögbern eine Ehrung von Bernhard Teschke (39 Jahre kommunalpolitisch tätig) und Gregor Sperver (25 Jahre kommunalpolitisch tätig) zu Ehrenratsmitgliedern stattfinden werde. Eine separate Einladung werde den Ortsratsmitgliedern noch zugesandt.

#### **TOP 4.10    Straßenerneuerung im Wohngebiet Tannenkaamp**

Ortsbürgermeister Ludger Ströer teilte mit, dass zurzeit noch ein Angebot zur Erneuerung des Straßenbelags im Bereich Tannenkaamp erwartet werde. Zurzeit würden alle Grundstücksgrößen der Anwohner erfasst. Der Fachbereich Tiefbau werde die einzelnen Grundstückseigentümer bezüglich der Zahlungsmodalitäten anschreiben. Sobald die Ausschreibungsergebnisse vorliegen, werde eine weitere Anliegerversammlung stattfinden.

#### **TOP 4.11 Situation im Kindergarten**

Herr Ströer teilte mit, dass es in nächster Zeit ein Gespräch beim Oberbürgermeister Dieter Krone zu der Thematik geben werde.

#### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

##### **TOP 5.1 Straßenschäden beim Grundstück „Am Kindergarten 10“**

Ein Einwohner teilte mit, dass vor dem Grundstück „Am Kindergarten 10“ die Pflasterung defekt sei und häufiger größere Mengen Wasser sich anstauen würde.

##### **TOP 5.2 Digitale Versorgung des Bereiches Bülden**

Eine Einwohnerin teilte mit, dass der Bereich Bülden und Umgebung auf jeden Fall in das Förderprogramm des Landkreises mit aufgenommen werden sollte.

#### **TOP 6 Anschaffung einer Fahne für die Jugendfeuerwehr Brögbern**

Ortsbürgermeister Ströer begrüßte den neuen Ortsbrandmeister Herrn Behlmann. Herr Behlmann teilte mit, dass es nun eine Jugendfeuerwehrabteilung bei der Freiwilligen Feuerwehr in Brögbern gebe. 18 Mitglieder, 12 Jungen und 6 Mädchen, im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, seien dort aktiv. Am 18. Juni werde es eine Einweihungsfeier dieser neuen Abteilung geben. Da bisher der Ortsrat Brögbern aus seinen Haushaltsmitteln für die Freiwillige Feuerwehr noch nicht so viel Mittel zur Verfügung gestellt habe, plädiert Herr Ströer dafür, einen Tragewimpel zum Preis von 558,79 € komplett zu übernehmen. Diesem Vorschlag stimmte der Ortsrat einstimmig zu.

#### **TOP 7 Beratung über eine mögliche Finanzierung des Lili Busses**

Herr Ströer teilte mit, dass die einzelnen Ortsteile angefragt worden seien, sich weiterhin an der Finanzierung des Lili-Busses zu beteiligen. Die Linie Brögbern – Damaschke werde sehr rege in Anspruch genommen.

Herr Krämer teilte mit, dass der neue Standort des Netto-Marktes in dem neuen Baugebiet demnächst auch als Haltepunkt mit einbezogen werden sollte.

Sodann wurde einstimmig die Finanzierung des Lili-Busses für ein weiteres Jahr beschlossen.

#### **TOP 8 Anfragen und Anregungen**

##### **TOP 8.1 Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße**

Herr Teschke teilte mit, dass der Einstieg bei der Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße bei der evangelischen Kirche zu niedrig sei. Er bat um Überprüfung, ob dort nicht eine entsprechende Erhöhung installiert werden könne.

##### **TOP 8.2 Defekter Mülleimer**

Herr Teschke teilte mit, dass sich bei der Bushaltestelle Feldhuhnweg ein defekter Mülleimer befinde.

##### **TOP 8.3 Behindertengerechte Haltestellen**

Frau Bögel bat um Überprüfung sämtlicher Bushaltestellen bezüglich ihrer behindertengerechten Zuwegung.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer